



Hetjershausen liegt im Westen Göttingens. Richtung Osten bietet es herrliche Ausblicke ins Leinetal und über Göttingen. Der Ort wurde 990 n. Chr. in einer Urkunde Ottos III. erstmalig erwähnt und feiert in diesem Jahr das 1025-jährige Jubiläum. Heute gehört Hetjershausen zur Stadt Göttingen und zählt 1129 Einwohner. Das Wahrzeichen ist der Klotzbrunnen am südlichen Dorfeingang. Im alten Dorfkern ist die Marienkirche mit dem berühmten Schnitzaltar von Bartolt Castrop (1460-1531) erwähnenswert. Der Wandertag ist Teil der vielfältigen Jubiläumsaktivitäten.

**Termin:** Sonntag, 6. September 2015  
**Startzeit:** zwischen 8:00 und 10:30 Uhr  
**Start- und Zielort:** Sporthaus SV Groß Ellershausen/Hetjershausen neben der Mittelbergschule (Bushalft. Linie 61)  
**Veranstalter:** SV Groß Ellershausen/Hetjershausen e.V. und Vereinsgemeinschaft Hetjershausen  
**Startgeld:** Erwachsene 2 €  
 Kinder und Jugendliche frei  
**Wegequalität:** Ungeeignet für Kinder-, Bollerwagen (Treppe).

Die **grüne Route** (6,0 km) führt auf der alten Bahntrasse Göttingen-Hann. Münden (1856-1982) bis zu einer Treppe in die Feldmark Hetjershausens. Am Ende des Grasweges biegen wir links ab und folgen der grünen Markierung bis zum Schützenhaus Hetjershausen (Verpflegungsstation). Nach einer Stärkung gehen wir die Knutbührener Straße hinunter zum Dorf. Wir passieren die Marienkirche (Besichtigung möglich) mit dem berühmten Schnitzaltar des niedersächsischen Künstlers Bartolt Castrop. Wir verlassen das Dorf in südöstlicher Richtung über die Wakenbreite und biegen in den „Panoramaweg“ mit phantastischem Blick über Göttingen und das Leinetal. Über das Sportgelände, den Bahndamm und den Schulhof geht es zurück zum Sporthaus.

● Start / Ziel  
 ■ Verpflegungspunkt



Die **blaue Tour** (8,5km) ist gleichzeitig die Grenzbegehung der Hetjershäuser Einwohner zum Ortsjubiläum, wo sie sich an verschiedenen Punkten mit Vertretern der Nachbargemeinden treffen. Anfangs ist die Tour identisch mit der **grünen Route**, dann geht

es weiter zur Knutbührener Straße und in den gegenüberliegenden Wald. Ein schmaler Pfad führt bis zu einem Wendehammer. Auf dem Waldweg geht es bis zu einem Gedenkstein und weiter in großem Bogen ins Börtal.

Im Talsiehtman rechts des Wegesebene Flächen in den Hang hinein angelegt, die jetzt aufgeforstet sind. Dies waren die ehemaligen Hallenstandorte des Außenlagers des Luftwaffen-Zeugamtes des Flugplatzes Göttingen. Am Talende passieren wir das ehemalige Pförtnerhaus. An der Kreuzung hinter dem Schützenhaus des KKS 54 Grone gehen wir rechts den sog. „Schlangenweg“ zum Dorf hinauf und biegen links in den Kreuzanger und gehen am Ende links zum „Panoramaweg“. Das Sporthaus erreichen wir genau wie auf der **grünen Route**.

Die **rote Route** (12,8 km) verläuft anfangs genau wie die **grüne** und **blaue Route**. An der markanten Feldwegekreuzung geht es geradeaus zum Wald. Am Waldrand kann man bei guter Sicht den Brocken sehen. Dem Waldweg folgen wir bis zum nächsten Waldrand und gehen links über eine Lichtung mit Wasserbehälter in den Groner Wald. Nach ca. 20 Min. verlassen wir den Wald und gelangen auf dem weiteren Weg zum Schützenhaus Hetjershausen (Verpflegungsstation).

Nach der Einkehr verlassen wir das Schützenhaus in Richtung Dorf und biegen gleich links in den Waldrandweg oberhalb des Hasenwinkels und kommen in das Hetjershäuser Hainholz. An der Wegegabelung mit Gedenkstein gehen wir rechts hinunter ins Börtal und haben den gleichen Weg wie auf der **blauen Route**.

## 1025 Jahre Hetjershausen

Hetjershausen feiert sein Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen, durchgeführt von der Vereinsgemeinschaft (Verschönerungs- und Heimatverein, KKS SV Hetjershausen, Feuerwehrverein Hetjershausen, der Sportvereinigung Groß Ellershausen/Hetjershausen). Letztere hat zurzeit etwa 600 Mitglieder und ein Sportangebot in den Sparten Fußball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Turnen, Fitness und Yoga

## Ansprechpartner:

Ansprechpartner: Josef Petermann,  
Carsten Lüder, Thomas Illmer

Tel.: 0551 / 97153, 0551 / 5096612, 0551 / 93458

E-Mail: j.petermann.vhv@gmail.com

